

Bereit für den Psychotherapie-Wandel:
Psychodynamisch verstehen.
Integrativ handeln.

CAS

methodenintegrativ.ch



CAS: Methodenintegrative psychodynamische Fach-Qualifikation für Psychotherapie, Beratung & Coaching

(psychodynamisch [Schwerpunkt], systemisch, verhaltenstherapeutisch, humanistisch) 25 ECTS/1,5 Jahre

Das fokussierte CAS für Therapeut*innen, Berater*innen, Pädagog*innen und alle, die ihre methodischen Kompetenzen praxisnah und wissenschaftlich fundiert weiterqualifizieren möchten.

Profitieren Sie von der fundierten Tiefe eines modern ausgerichteten psychodynamischen Schwerpunkts – integrativ verbunden mit den wirksamsten Techniken der Verhaltenstherapie, Systemischen sowie Humanistischen Therapie und seien Sie bestens vorbereitet auf die Zukunft der Psychotherapie. Interdisziplinär ausgerichtet und Resilienz-fördernd.

Unter der Leitung des renommierten Buchautors & Didaktik-Experten
Dr. phil. Dipl. Psych. Ingo Jungclaussen

Mit Upgrade-Möglichkeiten (DAS bzw. PGD) Fachtherapeut*in/Fachberater*in



Ihr Fortbildungsinstitut
für innovative
psychodynamische
Didaktik
von Dr. Ingo Jungclaussen



DTMD
Digital Technologies
in Medicine & Dentistry
Institut Supérieur de Formation Continue



SWISS CAMPUS

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	2
Vorteile	4-5
Veranstalter	6
Ausgangssituation und Idee	7
Ziele	8
Modul-Übersicht	9-11
50% Präsenz & 50% Online	12-13
Didaktik	14
Kosten	15
Zielgruppe	16
Roter Faden	17
Erklärbild	18-19
Upgrade (DAS/PGD)	20-21
Zertifikat und Titel	22-23
Leitung	24
Micro-Learning	25
Zusammenfassung: Argumente für das CAS	26-27



Vorteile:

Das sind Ihre Vorteile auf einem Blick



✓ **CAS:** 25 ECTS-Punkte

✓ **Flexibel und effektiv:** 50% Online, 50% Präsenz (in Zürich)

✓ **Dauer:** 1,5 Jahre

✓ **Top-Techniken:** Top-Techniken, aus den vier großen Psychotherapie-Richtungen, basierend auf den neuesten internationalen Forschungsergebnissen zu den wirksamsten Interventionen

✓ **Integratives Konzept:** Ein modern ausgerichtetes psychodynamischer Schwerpunkt trifft auf das Beste aus anderen Therapiemethoden – eingebettet in ein übergeordnetes konsistentes Konzept. Interdisziplinär ausgerichtet und Resilienz-fördernd

✓ **Praxisnah:** Von Anfang an, übungs- und handlungsbasiert

✓ **Berufsbegleitend:** Vollständig berufsbegleitend (Fr. Nachmittag bis Samstag, keine Sonntage)

✓ **Qualitätssicherung:** Immer nach thematischen Blöcken regelmäßige optionale Sprechstunden-/Supervision-Terminen online für Ihre offenen Fragen

✓ **Referenz:** Ihre CAS-Leitung mit 20 Jahren Weiterbildungs-Erfahrung als Fortbildungs-Institutsgründer, Buchautor & Didaktik-Experte

✓ **Innovative Didaktik:** Mit E-Learning, vielen Visualisierungen und integrierten Podcasts Inhalte vertiefen

✓ **Micro-Learning:** Auf Wunsch können einzelne Module bzw. Blöcke auch einzeln gebucht werden, im Sinne einer niedrigschwelligen Qualifizierung.

✓ **Alumni:** Bleiben Sie nach Ihrem Abschluss im Psy-Dak-Netzwerk auf Wunsch freiwillig fachlich vernetzt

✓ **Sprache:** Hochdeutsch

✓ **Kosten CAS:** 6600 CHF

✓ **DAS/PGD-Upgrade:** Ihr CAS-1 (25 ECTS) kann mit einem Aufbaumodul CAS-2 (+20 ECTS) je nach Ihrem Ausgangsberuf zu einem DAS (Diploma of Advanced Studies) bzw. PGD (Postgraduate Diploma) erweitert werden – für Ihre individuelle Karriereentwicklung mit der Titelführung „Fachtherapeut*in/ Fachberater*in.“

Startpunkt und alle weiteren Informationen:

www.methodenintegrativ.ch

Bereiten Sie sich auf die Zukunft der Psychotherapie vor – mit evidenzbasierten Methoden, die Wirkung zeigen und Resilienz stärken.



Die Weiterbildung basiert auf den neuesten internationalen Forschungsergebnissen und vermittelt vor allem hochwirksame psychodynamische sowie evidenzbasierte Techniken aller Richtungen, die nachweislich die Resilienz und Stabilität Ihrer Patient*innen/ Klient*innen nachhaltig stärken.

„In einer sich wandelnden Psychotherapielandschaft gewinnen integrative und kompetenzorientierte Ansätze zunehmend an Bedeutung. Dabei bleibt die psychoanalytische Tiefe als zentrales Fundament des Verstehens unverzichtbar. In diesem CAS-Programm verbindet sich psychodynamische Tiefe mit integrativer Weite – eine fruchtbare Begegnung von Tradition und Innovation. So sind Sie für die Zukunft der Psychotherapie bestens gerüstet und profitieren von einer modernen, richtungsweisenden Weiterbildung. Mit einem Weiterbildungs-Upgrade über ein DAS bzw. PGD können Sie sich darüber hinaus zum Titel „Fachtherapeut/Fachberater“ weiterqualifizieren.“



- Dr. Jungclaussen

Veranstalter:

Diese Partner veranstalten Ihr CAS

Ein Weiterbildungsangebot des Fortbildungs-Instituts für Psychodynamische Didaktik (Psy-Dak) in Kooperation mit dem Swiss-Campus | DTMD Institute Supérieur, DTMD Hochschule, Luxembourg/Schweiz.



Ihre Weiterbildung – fundiert, praxisnah, zukunftsweisend

Das Institut für Psychodynamische Didaktik (**Psy-Dak**), seit rund 20 Jahren in Deutschland, Schweiz und Österreich etabliert in der Fort- und Weiterbildung im psychotherapeutischen Bereich, bietet in Zusammenarbeit mit der renommierten Schweizer Universität **Swiss-Campus | DTMD Institute Supérieur, DTMD Hochschule (Luxembourg/Schweiz)** als Bildungspartner einen innovativen und praxisnahen **CAS-Lehrgang im Bereich Psychotherapie und Beratung** an.

Diese Kooperation vereint die didaktische Exzellenz und Berufsfeldnähe von Psy-Dak mit der akademischen und internationalen Anerkennung der DTMD University – ein starker Schulterschluss für Ihre berufliche Weiterentwicklung.

Fachbereichsleitung:

Dr. Ingo Jungclaussen



Prof. Dr. Urs Gruber



Ausgangssituation und Idee:

Auf diesen
Forschungsergebnissen
baut Ihr CAS auf



Hintergrund:

Die Notwendigkeit einer integrativ ausgerichteten Weiterbildung (CAS) ergibt sich unter anderem vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Psychotherapielandschaft, in der der Dialog zwischen unterschiedlichen Verfahren und Paradigmen zunehmend an Bedeutung gewinnt – mit dem Ziel, ein integratives Verständnis von Psychotherapie und Beratung zu fördern. Ein zentraler Ausgangspunkt dieser Weiterbildung sind – im Licht des neuen „Kompetenzbegriffs“ – aktuelle internationale Forschungsergebnisse. Sie zeigen, dass nicht die Dauer der Behandlung entscheidend ist, sondern vor allem die besondere Wirkung und Effektstärke einzelner evidenzbasierter Techniken, deren Wirksamkeit wissenschaftlich belegt ist und die daher zunehmend in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken (Kompetenzen).

Forschung:

- Vermittlung der effektivsten Techniken bzw. Kompetenzen aus den vier großen Psychotherapie-Richtungen (psychodynamisch, verhaltenstherapeutisch, systemisch, humanistisch)
- Integration neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse für maximale Praxistauglichkeit
- Fokus auf strukturfördernde Methoden, die signifikant die Resilienz fördern
- Praxisnahes Lernen evidenzbasierter Ansätze für nachhaltige Behandlungserfolge



Ziele:

Das sind Ihre Weiterbildungs-Ziele

Ziele:

Therapie neu gedacht – integriert, praxisnah, wirksam

Das CAS-Programm basiert auf einem fundierten psychodynamischen Menschenbild und Beziehungsverständnis – verwurzelt somit in tiefenpsychologischen und psychoanalytischen Grundüberlegungen. Hierbei vermittelt die Weiterbildung sowohl klassische als auch explizit moderne psychodynamische Konzepte und Interventionen. Die aktuellen Weiterentwicklungen des psychodynamischen Denkens finden also besondere Berücksichtigung.

Darüber hinaus erweitern die Teilnehmenden ihre methodischen Kompetenzen um ausgewählte, in der Praxis bewährte Methoden aus den Bereichen:

- **Systemischer Psychotherapie**
- **Kognitiver Verhaltenstherapie**
- **Humanistischer Therapie**



Diese besondere Verbindung unterschiedlicher Ansätze schafft die Grundlage für eine ganzheitliche, effektive und flexible therapeutische sowie beraterische Praxis. Alle methodischen Elemente werden in einem klaren, übergeordneten und kohärenten Konzept zusammengeführt. So ergänzen sich die Perspektiven stimmig und ermöglichen ein tiefes und konsistentes Verständnis von Veränderungsprozessen (siehe Abschnitt „Erklärbild“).

Statt Entwicklungen in der Psychotherapie nur zu beobachten, gestalten die Teilnehmenden sie aktiv mit – und tragen das Erlernete mit Synergie- und Multiplikatoreffekten in ihre eigenen Einrichtungen und Institutionen.



Qualifikationsziele / Kompetenzen:

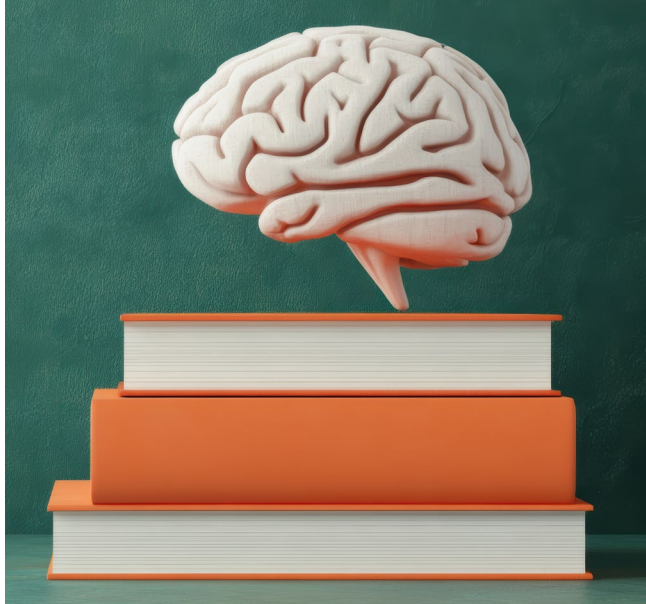
Vermittlung bzw. Komplettierung der methodischen Kenntnisse zu einem verfahrens- und methodenintegrativen Verständnis von Psychotherapie, Beratung und Coaching. Anwendung evidenzbasierter Top-Techniken.

- Praxisnahe und wissenschaftlich fundierte Weiterqualifikation für Therapeut*innen, Berater*innen, Pädagog*innen und weitere Fachpersonen im psychosozialen Bereich
- Vertiefung der therapeutischen Kompetenz durch einen psychodynamischen Schwerpunkt
- Integration wirksamer Techniken aus anderen Psychotherapiemethoden (verhaltenstherapeutisch, systemisch & humanistisch) – interdisziplinär und ressourcenorientiert
- Förderung von Resilienz und nachhaltiger Veränderungskompetenz in der therapeutischen Arbeit
- Vorbereitung auf zukünftige Anforderungen in der Psychotherapie (verfahrensübergreifende Integration & Kompetenzorientierung)
- Karriereplanung: Upgrade-Möglichkeiten auf DAS (Diploma of Advanced Studies) oder PGD (Postgraduate Diploma) zum Titel „Fach-Therapeut“/„Fach-Berater“



Modul-Übersicht

Das sind Ihre Module & Termine in der Übersicht (Struktur)



Struktur:

Lehrformen	UEs	Erläuterung
Kontaktzeit (50% Präsenz & 50% Online)	168 UEs	14 Module* (Wochenenden à 12 UEs) über ca. 1,5 Jahre
Selbststudium (inkl. E-Learning)	300 UEs	Literatur inkl. E-Learning
Abschlussarbeit Fall	150 UEs	30-50 Seiten inkl. Literaturverzeichnis Abschlussfall wird am Ende präsentiert (letztes Modul).
Supervision	26 UEs	12 UEs (=1 Gruppen-Supervisions-Modul) plus 7 x Gruppen-Supervision online im Prozess zwischen den Modulen (à 2 UEs). Zusätzlich sind fünf Einzel-supervisionssitzungen zu absolvieren, die von den Kandidat*innen bei externen, zugelassenen Supervisor*innen durchgeführt werden (Voraussetzung für das CAS-Zertifikat).
Summe ca. Workload	644 UE	= 25 ECTS

* Hier ist das 15. Modul (Supervision, s. unten) noch nicht mitgerechnet. Sonst sind es 15 Wochenenden/Module insgesamt.

Dauer und Häufigkeit:

15 Seminare (Freitag-abend/Samstag GT, verteilt auf 1 ½ Jahre)

(1 Wochenende = 12 UEs)

Die Modul-Termine der CAS-Weiterbildung finden ca. alle 4-6 Wochen statt, so dass sich ein ca. 1,5-jähriger Zeitraum bis zum Abschluss ergibt.

Das CAS wird mit dem Akronym „Dyna-Meth“ abgekürzt: (Methodenintegrative psychodynamische Fach-Qualifikation für Psychotherapie, Beratung & Coaching)

Bei möglichen Änderungen gelten die aktuellen Angaben online unter www.methodenintegrativ.ch.



Kurzübersicht der 15 Module



Präsenz



Online



Modul 7:
Ressourcenorientierte
Methoden und Ansätze
(Termin: 6.-7.11.26)



Modul 8:
Systemische Ansätze:
Systemanalyse
(Termin: 4.-5.12.26)



Modul 9:
Systemische Ansätze:
Systemische Techniken/
Fragen
(Termin: 15.-16.1.27)



Modul 1:
Einführung
(Termin: 17.-18.4.26)



Modul 2:
Kommunikation,
Gesprächsführung &
Beziehung
(Termin: 8.-9.5.26)



Modul 3:
Psychodynamische
Ansätze: 3 Ätiologien,
Abwehrmechanismen,
Neurosenstruktur,
Übertragung/
Gegenübertragung)
(Termin: 12.-13.6.26)



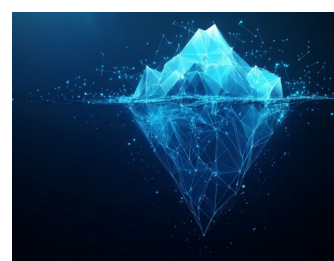
Modul 10:
Übungen & Selbsterfahrung
(Termin: 26.-27.2.27)



Modul 11:
Verhaltenstherapeutische
Ansätze: Verhaltensanalyse
und Schematherapie
(Termin: 12.-13.3.27)



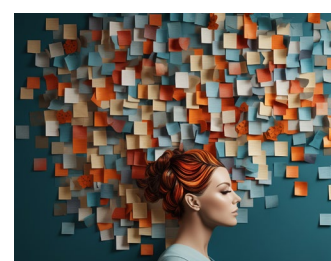
Modul 12:
Verhaltenstherapeutische
Ansätze:
Verhaltenstherapeutische
Techniken und Ansätze
(Termin: 9.-10.4.27)



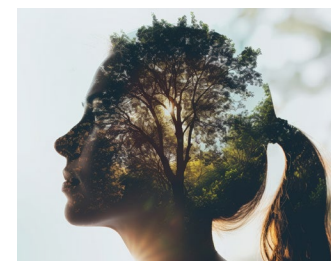
Modul 4:
Psychodynamische
Ansätze: Operationalisierte
Psychodynamische
Diagnostik
(Termin: 10.-11.7.26)



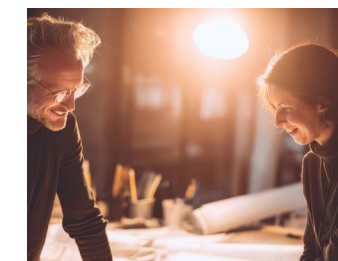
Modul 5:
Psychodynamische Ansätze:
Klassische psychodynamische
Interventionen (Klären,
Konfrontieren, Deuten etc.)
(Termin: 4.-5.9. 26)



Modul 6:
Psychodynamische Ansätze:
Moderne psycho-dynamische
Interventionen (Mentalisierungs-
basierte Psychotherapie,
Strukturbezogene
Psychotherapie)
(Termin: 16.-17.10.26)



Modul 13:
Humanistische Ansätze:
Weitere humanistische
Methoden (Focussing,
Stuhlarbeit, Themen-
zentrierte Interaktion
usw.)
(Termin: 21.-22.5.27)



Modul 14:
Verfahrensübergreifende
Supervision und
Fallkonzeption
(Termin: 11.-12.6.27)



Modul 15:
Abschluss-Präsentation (inkl.
Fallpräsentation)
(Termin: 9.-10.7.27)



50% Präsenz & 50% Online



Das **CAS** wird in einem modernen **Hybridformat** angeboten:
50 % Online und **50 % Präsenz** (in Zürich)

So verbinden Sie das Beste aus beiden Welten – die persönliche Begegnung vor Ort und die flexible Teilnahme von überall. Die Online-Anteile reduzieren Reisezeit und -kosten deutlich, schonen Ihr Budget für Unterkunft und Verpflegung und lassen sich optimal mit Beruf und Privatleben vereinbaren. Gleichzeitig bleiben die wertvollen persönlichen Kontakte und das direkte Erleben in den Präsenzmodulen erhalten.



Ihr **CAS-Leiter, Dr. Ingo Jungclaussen**, bringt dafür eine umfassende und langjährige Expertise als Veranstalter von Online-Weiterbildungen mit. Als ehemaliger Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der FHM und Leiter des eigenen Fortbildungsinstituts **Psy-Dak** hat er über viele Jahrgänge hinweg erfolgreich und mit hoher Teilnehmerzufriedenheit online unterrichtet. Teilnehmende schätzen den fachlich qualifizierten, praxisnahen und lebendigen Vermittlungsstil von Dr. Jungclaussen, der auch von seinem engagierten Dozententeam geteilt und bereichert wird.

Dr. Jungclaussen bildet sich kontinuierlich zu den neuesten technischen Entwicklungen und didaktischen Tools im Bereich Online-Lehre fort.

Er hat zahlreiche Weiterbildungen zu innovativen E-Learning-Methoden absolviert, beherrscht die Technik souverän und setzt sie so ein, dass Lernen nicht nur reibungslos, sondern auch lebendig und interaktiv bleibt.

Seine Veranstaltungen verbinden technisches Können mit einer menschlich zugewandten, dynamischen und humorvollen Lehrweise – so entstehen auch im digitalen Raum ein echtes Miteinander und nachhaltiger Lernerfolg.



Ihre digitale Lernwelt – jederzeit und überall

Ergänzt wird die Weiterbildung durch unsere exklusive Learning-Akademie, die allen Teilnehmenden während des gesamten Programms offensteht. Auf dieser digitalen Plattform haben Sie rund um die Uhr Zugriff auf begleitende Materialien, interaktive Übungen, Videoaufzeichnungen und vertiefende Fachliteratur. So lernen Sie flexibel in Ihrem eigenen Tempo, vertiefen Inhalte gezielt und übertragen das Gelernte direkt in Ihre Praxis.

Die Learning-Akademie begleitet Sie nicht nur zwischen den Modulen, sondern auch als wertvolle Ressource im Berufsalltag – jederzeit, überall und auf jedem Endgerät.

Mit diesem durchdachten Konzept profitieren Sie von einer zeitgemäßen, flexiblen und praxisnahen Weiterbildung, die Ihre fachliche Entwicklung optimal unterstützt – ohne auf persönliche Nähe, lebendigen Austausch und nachhaltige Lernerlebnisse zu verzichten.

Präsenz-Tage finden im Freud-Institut Zürich statt:



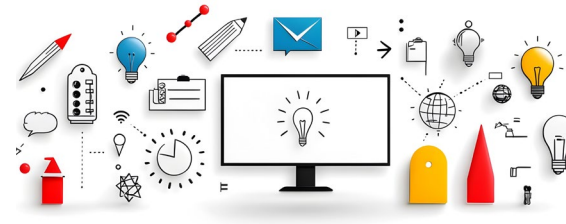
© Seraina Wirz



© Seraina Wirz

Didaktik

Das ist die Didaktik im CAS



Didaktik und Qualitätssicherung

Besonders geschätzt wird, dass der Unterricht nicht nur fundiertes Grundlagenwissen vermittelt, sondern den Schwerpunkt klar auf praxisnahe und übungsorientiertes Lernen legt. Dadurch sind die Teilnehmenden in der Lage, methodenintegrierte Interventionsmöglichkeiten und Techniken aus Psychotherapie, Beratung und Coaching direkt und sicher in ihrem beruflichen Alltag anzuwenden.

Weitere Didaktik-Vorteile



Ca. 50%ige Online-Vermittlung



Die Weiterbildung wird didaktisch durch zahlreiche begleitende Angebote der eigenen E-Learning-Akademie methodisch abgerundet (Blended Learning). www.elearning-tiefenpsychologie.de



Ebenso kommen Lern-Podcasts zur Anwendung.



Didaktischer Einsatz von Visualisierungen und Animationen



Didaktischer Einsatz von humorvollen Elementen, wie Psychologie-Cartoons von Hans Biedermann

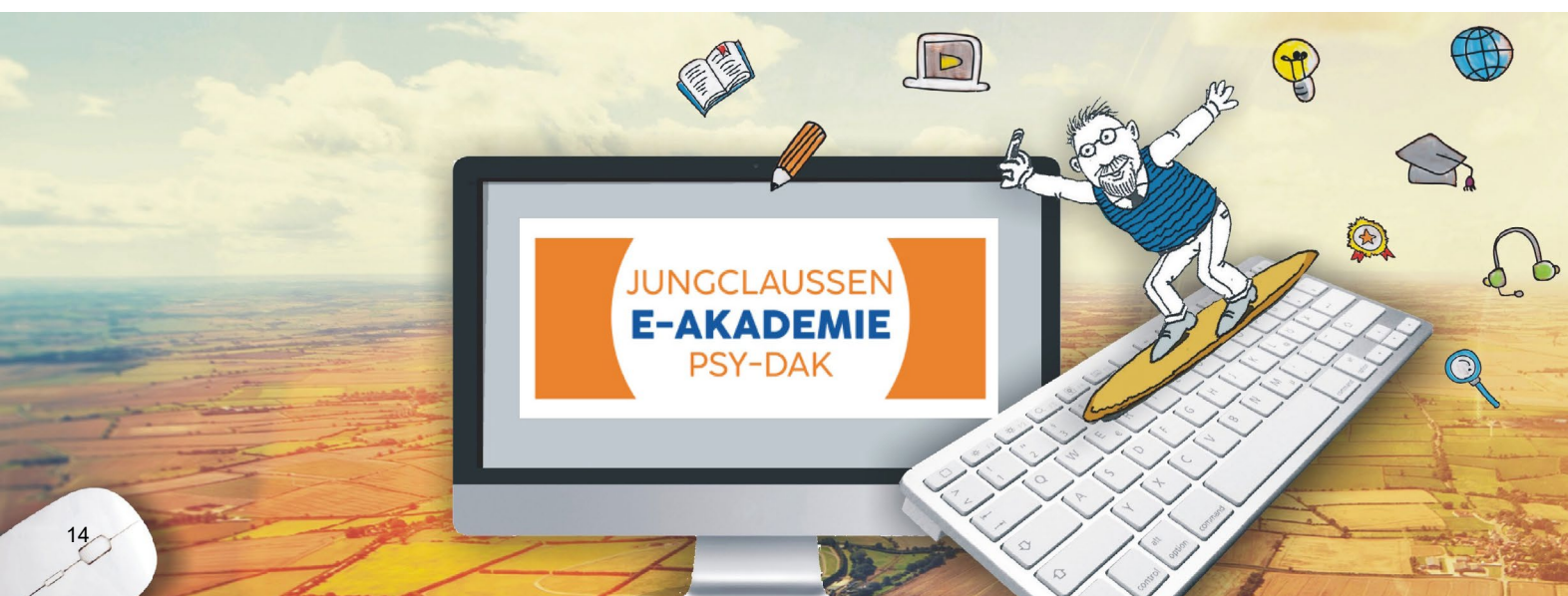


Zusätzlich stehen den Teilnehmenden etwa alle zwei Module optionale abendliche Sprechzeiten (90 Minuten online mit der CAS-Leitung) zur Verfügung, in denen zwischen den Terminen entstehende inhaltliche Fragen unkompliziert geklärt werden können (zur Qualitätssicherung). Diese Zeiten können und sollen ausdrücklich auch für Supervisionsprozesse genutzt werden.



Lernformen

Die Weiterbildung kombiniert vielfältige Formate: inspirierende Vorträge, praxisnahe Gruppen-, Einzel- und Partnerübungen, lebendige Diskussionen sowie das Studium und die Entwicklung therapeutischer Methoden und Techniken – stets mit direktem Bezug zur angewandten Praxis.



Kosten

Das sind die Kosten

CAS 1 (Dyna-Meth 1) Komplett-Preis: 6600 CHF

(inklusive Kursunterlagen; inklusive 26 UEs Gruppensupervision und exkl. 5 Einzelsupervision;

exklusive Uni-Gebühr, s. u.)

Ihr Vorteil: Sie sparen mit dem Komplettpreis (6660 CHF) im Vergleich zu den Einzelbuchungen*, dann 1210 CHF.

*Einzelbuchungen, wenn Sie die 15 Module (à 450 CHF) sowie die Gruppen-Supervisionen (80 CHF pro UE) einzeln buchen.



Supervision:

Die 26 UEs Gruppensupervision (= 12 UEs in Präsenzmodul & 14 UEs online im Prozess) sind im o.g. CAS-Komplett-Preis (6660 CHF) enthalten.

Die Kosten für die zusätzlich erforderlichen mindestens fünf Einzelsupervisionssitzungen sind nicht im Preis inbegriffen und müssen von den Teilnehmenden selbst getragen werden (Voraussetzung für das CAS-Zertifikat). Diese Einzelsupervisionen erfolgen bei externen, zugelassenen Supervisoren.



Universitäts-Gebühr:

Wenn Sie ein CAS-Zertifikat erhalten möchten, ist dafür eine zusätzliche Gebühr der Universität in Höhe von CHF 990 zu entrichten.

Hinweis: Wenn Sie einzelne Module ohne das Ziel eines CAS-Zertifikats buchen, fällt diese Gebühr nicht an.



Optional: Module einzeln buchen:

Sie können alle 15 Module auch einzeln buchen – entweder im Rahmen des gesamten CAS (Schritt für Schritt bis zum Abschluss) oder weil Sie einzelne Module thematisch als Microlearning absolvieren möchten. Die Kosten pro Modul betragen in diesem Fall CHF 450.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie Module einzeln buchen und somit nicht den Komplettpreis für das CAS bezahlen, fallen für die 7 Online-Gruppensupervisions-Sitzungen (jeweils 2 Unterrichtseinheiten) zusätzliche Kosten in Höhe von CHF 80 pro Unterrichtseinheit an.

Die Kosten für das CAS-2 (Dyna-Meth 2) können dem Kapitel zum CAS-2 (DAS/PGD) entnommen werden.



Bei möglichen Änderungen gelten die aktuellen Angaben online unter www.methodenintegrativ.ch.

Zielgruppe

Das ist die Zielgruppe – mit Zugangsvoraussetzungen:

Zielgruppe:

Der CAS-Zertifikatslehrgang „Methodenintegrative psychodynamische Fach-Qualifikation für Psychotherapie, Beratung & Coaching“ (Akronym: Dyna-Meth-1) umfasst 15 Module, Supervision sowie 25 ECTS-Punkte. Er richtet sich an professionelle Fachkräfte aus verschiedenen Berufsfeldern, die ihre methodischen Kompetenzen im Rahmen eines modernen integrativen Ansatzes erweitern, vertiefen und ergänzen möchten.

Typische Teilnehmende sind Psychotherapeut*innen, Psycholog*innen, Ärzt*innen, Berater*innen, Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Pflegefachpersonen, Pfarrer*innen sowie Coaches, die in Institutionen und Einrichtungen tätig sind, in denen methodenintegrative Psychotherapie, Beratung und Coaching für Betroffene gefragt sind. Dazu zählen unter anderem ambulante Psychotherapie- und Beratungspraxen, psychiatrische Kliniken, Beratungsstellen, pädagogische Einrichtungen und Frauenhäuser.



Zugangsvoraussetzungen/ Teilnahmevoraussetzung: :

Für die Zulassung zum CAS ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem therapeutischen, psychotherapeutischen, psychosozialen, pädagogischen, pflegerischen, seelsorgerischen oder Coaching-bezogenen Bereich erforderlich. Zusätzlich wird einschlägige Berufserfahrung in einem dieser Felder vorausgesetzt.

Art und Umfang der Vorerfahrung werden im Rahmen der Anmeldung individuell geprüft.

Qualifikationsstufe: Ab Level/Niveau: Stufe 4
(Nach Brügge-Kopenhagen, 2002)

Roter Faden

Dieser rote Faden führt Sie durch Ihre Weiterbildung

Schritt für Schritt zur professionellen Kompetenz:

Die Weiterbildung ist als aufeinander aufbauender Prozess konzipiert, in dem die vier Hauptansätze – psychodynamisch, verhaltenstherapeutisch, systemisch und humanistisch – Schritt für Schritt vermittelt werden. Sie beginnt mit fundierten Grundlagen und führt systematisch zu praktischen Techniken sowie verfahrensübergreifenden Kompetenzen.

Jedes Modul knüpft an die vorangegangenen an und erweitert das Verständnis für unterschiedliche Perspektiven und Methoden. Durch die Integration der Ansätze entsteht ein ganzheitliches Bild, das der Komplexität therapeutischer Arbeit gerecht wird.

Am Ende steht – eingebettet in einen ressourcenorientierten Gesamtansatz – ein solides, praxisnahes Therapie- und Beratungswissen, das die Teilnehmenden befähigt, flexibel und sicher mit verschiedensten Klient*innen zu arbeiten.



Erklärbild

So wird das stimmige Konzept visuell erklärt:

Psychodynamisch verstehen, systemisch denken, verhaltenstherapeutisch neue Wege gehen & humanistisch fördern.

Kohärentes Konzept statt loser Methoden-Sammlung:

Unser CAS-Lehrgang vermittelt Ihnen weit mehr als eine lose Sammlung therapeutischer Methoden. Er basiert auf einem vom Kursleiter Dr. Jungclaussen entwickelten integrativen Störungsmodell, das psychodynamische, verhaltenstherapeutische, systemische und humanistische Perspektiven miteinander kohärent verbindet.

Statt Einzeltechniken isoliert zu betrachten, bietet Ihnen dieser Lehrgang ein durchdachtes und konsistentes Konzept. Die verschiedenen Ansätze ergänzen sich stimmig und eröffnen Ihnen eine ganzheitliche Sicht auf psychotherapeutische Arbeit. Sie erwerben in ein übergeordnetes integratives Konzept eingebettete Kompetenzen und zugleich ein klares Verständnis dafür, wie und wann Sie diese wirksam einsetzen.

Integrierte Theorie und Praxis:

Erleben Sie eine Weiterbildung, in der fundierte theoretische Grundlagen nahtlos mit praxisorientierten Methoden und Übungen verschmelzen. So entsteht ein lebendiger Lernprozess, der Theorie und Praxis optimal verzahnt.

Brücken bauen in der Psychotherapie

So bauen Sie Brücken zwischen unterschiedlichen therapeutischen Schulen – für eine Psychotherapie, die psychodynamische, verhaltenstherapeutische, systemische und humanistische Perspektiven sinnvoll integriert.

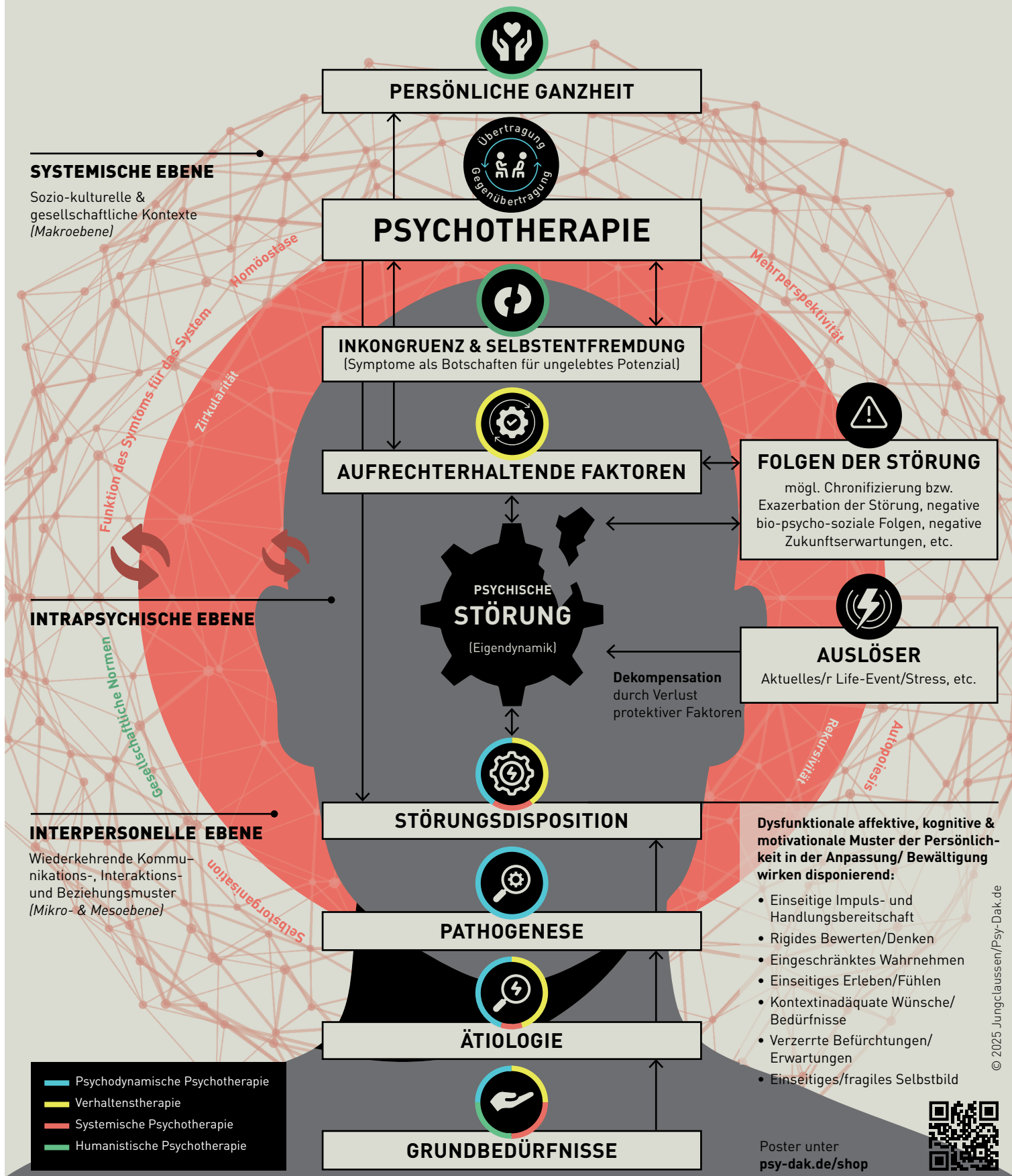
Professionelle Veranschaulichung:

Das folgende eigens vom Kursleiter Dr. Jungclaussen entwickeltes Schaubild veranschaulicht diese konzeptuelle Kohärenz, dass alle 4 Elemente (psychodynamisch, verhaltenstherapeutisch, systemisch, humanistisch) sich im CAS zu einem übergeordneten Ansatz konsistent zusammenfügen, auf anschauliche und fachlich fundierte Weise – als Orientierung und Brücke zwischen Theorie, Praxis und therapeutischer Haltung.



INTEGRATIVES, VERFAHRENSÜBERGREIFENDES STÖRUNGSMODELL

BRÜCKEN BAUEN IN DER PSYCHOTHERAPIE – INTEGRATION VON PSYCHODYNAMISCHEN, VERHALTENSTHERAPEUTISCHEN, SYSTEMISCHEN UND HUMANISTISCHEN PERSPEKTIVEN
von Dr. Ingo Jungclaussen / Institut für Psychodynamische Didaktik



© 2025 Jungclaussen/Psy-Dak.de



Poster unter
psy-dak.de/shop

Upgrade (DAS/PGD)

Mit diesem DAS/PGD können Sie Ihr CAS für Ihre Karriereplanung optimal upgraden

Upgrade-Möglichkeit: Von CAS-1 zu DAS oder PGD:

Das hier vorgestellte **CAS 1 „Dyna-Meth-1“** kann – je nach Grundberuf und individuellen Voraussetzungen – durch ein weiteres, inhaltlich abgestimmtes **Vertiefungs-CAS 2 „Dyna-Meth-2“** erweitert werden.

Mit beiden CAS-Abschlüssen ist der Erwerb eines **DAS (Diploma of Advanced Studies)** oder **PGD (Postgraduate Diploma)** mit entsprechender Titelführung möglich (siehe unten).

Voraussetzung:

Für den DAS- bzw. PGD-Abschluss ist der erfolgreiche Abschluss des zweiten CAS-Programms „**Dyna-Meth-2**“ erforderlich:

CAS 2 – Vertiefung in methodenintegrativer psychodynamischer Fach-Qualifikation für Psychotherapie, Beratung & Coaching mit Vertiefungsschwerpunkt in (Nennung des eigenen Schwerpunkts) (Kurzform: „Dyna-Meth-2“)

In **Dyna-Meth-2** werden die Inhalte aus **Dyna-Meth-1** auf einem höheren fachlichen Niveau vertieft, erweitert und praxisorientiert angewendet. Zudem erfolgt eine individuelle Schwerpunktsetzung in einer der vier psychologischen bzw. psychotherapeutischen Hauptrichtungen.

Teilnahmevoraussetzung für **Dyna-Meth-2** ist der erfolgreiche Abschluss von **Dyna-Meth-1**.

Qualifikationsziele:

Erweiterung und Komplettierung methodischer Kenntnisse zu einem verfahrens- und methodenintegrativen Verständnis von Psychotherapie, Beratung und Coaching
Anwendung evidenzbasierter Top-Techniken

Struktur

CAS Dyna-Meth-2

Lehrformen	UEs
Kontaktzeit (Präsenz / Online):	30 UEs
Selbsterfahrung:	30 UEs
Selbststudium:	180 UEs
E-Learning:	60 UEs
Abschlussarbeit Fall:	180 UEs
Supervision:	30 UEs
Summe Workload	510 UE
Leistungspunkte: 20ECTS	Arbeitsbelastung (Gesamt/ Workload): 510 Stunden/UEs



So ergeben sich für zusammenfassend für

- das erste CAS 25 ECTS und
- für das zweite CAS 20 ECTS

insgesamt 45 ECTS.

Kosten:

Die aktuellen Kosten für das CAS-2 (Dyna-Meth-2) können unter www.methodenintegrativ.ch eingesehen werden.

Alle weiteren Informationen Details, sowie Angaben zur Uni-Gebühr, Gesamt-Rabatt finden Sie ebenso unter www.methodenintegrativ.ch

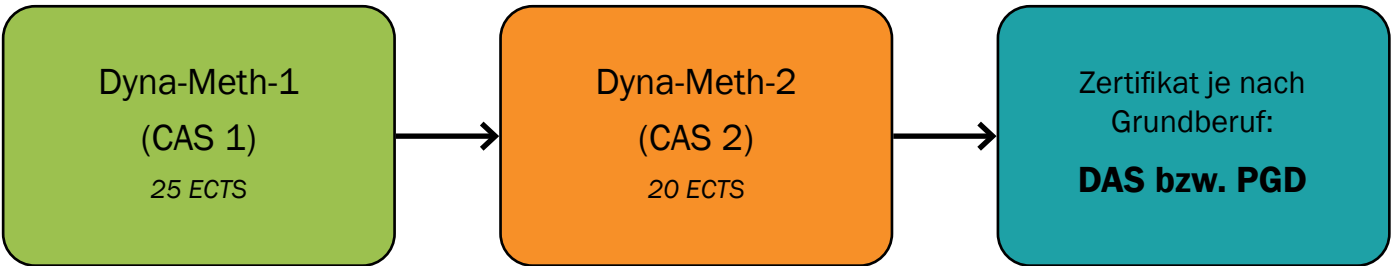
Dauer:

Ca. ¾ Jahr.

Zertifikat:

Der erfolgreiche Abschluss beider CAS qualifiziert automatisch in Folge zum erfolgreichen Abschluss des DAS bzw. PGD.

Weitere Details können der Webseite www.methodenintegrativ.ch entnommen werden.



Zertifikat und Titel

So erhalten Sie Ihr Zertifikat am Ende:

Credits & Abschlüsse

Voraussetzungen: mind. 80 % Teilnahme an den Kontaktzeiten + bestandene Abschlussprüfung (Fallarbeit + Kurzpräsentation)

CAS-1-Abschluss:

Titel: CAS – Methodenintegrative psychodynamische Fach-Qualifikation für Psychotherapie, Beratung & Coaching (Dyna-Meth-1)

Eine Titelführung – im engeren Sinne, wie „Fach-Therapeut“ – ist erst mit dem DAS/PGD möglich:

Werden Sie „Diplomierter Fach-Therapeut“

DAS / PGD-Abschluss: Ihr Titel als Psychologe (Psychotherapeut) & Arzt lautet:

„Diplomierter Fach-Therapeut für methodenintegrative psychodynamische Psychotherapie, Beratung & Coaching“ (Dyna-Meth-2)



Werden Sie „Diplomierter Fach-Berater“

Ihr Titel für andere Berufsgruppen lautet:

„Diplomierter Fach-Berater für methodenintegrative psychodynamische Beratung & Coaching“ (Dyna-Meth-2)



Beide Titel jeweils mit Vertiefungsschwerpunkt in (Nennung des eigenen Schwerpunkts)
Weitere Details und mögliche Änderungen können der Webseite www.methodenintegrativ.ch entnommen werden.



Leitung

Diese Kursleitung begleitet Sie durch Ihre Weiterbildung

Informieren Sie sich über den Kopf hinter dem CAS:

Zur Person: Dr. phil. Dipl.-Psych. Ingo Jungclaussen
- Ihr innovativer Weiterbildungs- und Didaktik-Experte in der Psychotherapie & Beratung

Dr. phil. Dipl.-Psych. Ingo Jungclaussen war bis 2024 Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Fachhochschule des Mittelstands in Köln und ist Gründer von Psy-Dak, dem Fortbildungsinstitut für Psychodynamische Didaktik (www.psy-dak.de).

Zusammen mit der neuen E-Learning-Akademie (www.elearning-tiefenpsychologie.de) bildet er seit fast 20 Jahren Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten in der Psychotherapie fort. Sein zentraler Arbeits- und Forschungsschwerpunkt liegt in der Didaktik- und Konzeptentwicklung der Psychodynamischen Psychotherapie, auch unter Einsatz moderner Lehr- und Vermittlungsmethoden wie interaktiver Lehrvideos, E-Books, Software, Apps, E-Learning und weiteren digitalen Formaten (www.psy-dak.de/shop).

Er ist seit Jahren mit der Schweiz beruflich und privat eng verbunden. Dr. Jungclaussen hat bei Frau Prof. Rosmarie Barwinski, der Gründerin und Leiterin des Schweizer Instituts für Psychotraumatologie (SIPT) in Bereich Psychotherapie promoviert. Er ist seither langjähriger Dozent im SIPT in Winterthur. Dr. Jungclaussen wird ferner von Schweizer und Österreichischen Instituten regelmäßig auf zahlreichen Fachtagungen und Veranstaltungen als Referent im Bereich Psychotherapie eingeladen.

Zahlreiche von ihm entwickelte therapeutische Arbeitshilfen zum Störungsmodell Psychodynamik – darunter Heuristiken, Leitfäden, Animationen und vieles mehr – sind neben den Seminaren in sein Handbuch eingeflossen, das heute als Standardwerk in der Psychotherapieausbildung gilt und als maßgebliche didaktische Referenz in der Lehre der Psychodynamischen Psychotherapie anerkannt ist. Aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung des eigenen theoretischen und praktischen Psychotherapie-Ansatzes ist die vorliegende integrativ-ausgerichtete Weiterbildung entstanden.

Weitere Arbeits- und Forschungsschwerpunkte umfassen das deutsche Antrags- und Gutachterverfahren, die psychodynamische Konflikt Diagnostik sowie die Entwicklung eines Qualitäts-Monitorings-Instruments für die ambulante Psychotherapie (www.therapiefeedback.de).

Dr. Jungclaussen ist zudem als Autor, in freier Praxis sowie als Gastdozent an zahlreichen Ausbildungsinstituten tätig. Eine Übersicht über alle didaktischen Arbeiten von Dr. Jungclaussen finden Sie unter www.psy-dak.de/didaktik.



„Seit über 20 Jahren ist die Psychodynamische Psychotherapie mein fachliches Zuhause und Fundament. Mit der Zeit – als Therapeut, als ehemaliger Professor für Klinische Psychologie und als frei und offen denkender Mensch – habe ich jedoch zunehmend auch die Stärken und besonderen Perspektiven anderer Therapierichtungen kennen und schätzen gelernt.

Mein Menschenbild ist also tiefenpsychologisch und psychoanalytisch geprägt. Dabei betrachte ich den Menschen aber stets eingebettet in seine Beziehungen – zu seiner Familie, seinem Beruf, seinem Umfeld & seiner Geschichte (sein System). Denn Entwicklung geschehen nie im luftleeren Raum. Zentral ist für mich, nicht nur Probleme zu analysieren, sondern auch Stärken sichtbar zu machen. Ressourcen zu fördern bedeutet, den Weg zu mehr innerer „Ganzheit“ zu ebnen – das ist mein Ziel in der therapeutischen Arbeit. Aus diesem Denken heraus entsteht ein integrativer Therapieansatz, der die Tiefe des tiefenpsychologisch-analytischen Denken, mit systemischem Verständnis, verhaltenstherapeutischer Veränderungskraft und humanistischer fördernder Haltung verbindet. Ich bin Jahrgang 1974 alt und stehe für eine authentische, professionelle Begleitung. Genauso wichtig wie mein fachlicher Hintergrund ist mir jedoch das Leben selbst: Ich bin Ehemann, Vater und Mensch – und bringe diese Lebenserfahrung achtsam in meine therapeutische Arbeit sowie Weiterbildungstätigkeit mit ein. Ich freue mich darauf mein Wissen an Sie weitergeben und Sie in der CAS-Weiterbildung begrüßen zu dürfen.“

- Ingo Jungclaussen

Micro-Learning

So können Sie auch von einzelnen Modulen profitieren (Micro-Learning)

Neben einem vollständigen Absolvieren aller CAS-Bestandteile findet auch ein moderner Micro-learning-/ Micro-Credentials -Ansatz Anwendung, wie dieser u.a. von der EU-Bildungspolitik gefördert wird, um Menschen auch in kleineren Einheiten weiterzuqualifizieren („up-skilling“/ „re-skilling“). Hiernach können die Teilnehmenden im Sinne eines selbstgesteuerten flexiblen Lernens alle einzelnen thematischen Blöcke (z.B. Psychodynamische, verhaltenstherapeutische, systemische oder humanistische Methoden) als kleinere Lerneinheiten niedrigschwellig belegen (mit entsprechender Teil-Zertifizierung).

Übersicht der Themen siehe unter „die 15 Module“
Preise pro Wochenend-Modul 450 CHF.



Zusammenfassung: Argumente für das CAS

Das sind die Argumente zusammengefasst

Warum dieses CAS? – Argumente und Vorteile:



Entdecken Sie die Zukunft der Psychotherapie – Ihre Schlüssel zur Methodenvielfalt!

Ausgangssituation: Die fachliche Diskussion über die Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen unterschiedlichen Psychotherapieverfahren hält seit langem an. An der Schwelle dieser Veränderungen, sind nicht nur Flexibilität und Methodenvielfalt, sondern vor allem die Kohärenz und Stimmigkeit dieser verschiedenen therapeutischen Ansätze entscheidend. Als Akteur dieser Veränderungen absolvieren Sie die methodenintegrative Weiterbildung für Psychotherapeuten – die Brücke zu einer umfassenderen und effektiveren therapeutischen Praxis.

Vielseitigkeit in der Praxis: Die Weiterbildung ermöglicht es Ihnen, die besten Elemente verschiedener therapeutischer Ansätze zu integrieren. Auf der Basis eines psychodynamisch (tiefenpsychologisch-psychoanalytischen) Grundverständnisses des Menschen und entsprechender Interventionen (Schwerpunkt), kombinieren Sie zusätzlich die besten ausgewählten praxiserprobten Konzepte und Methoden aus der systemischen Psychotherapie, kognitiven Verhaltenstherapie, sowie der humanistischen Therapie zu einem stimmigen Ganzen.



Gestalten Sie aktiv mit: Statt passiver Beobachter der o.g. Veränderungen in der Psychotherapie zu sein, wechseln Sie in die Rolle, diese Prozesse aktiv mitzugestalten, mit entsprechenden Synergie- und Multiplikator-Effekten in ihren jeweiligen Einrichtungen und Institutionen.

Integrierte Theorie und Praxis: Folgen Sie einem Konzept indem theoretische Grundlagen nahtlos mit praxisnahen Methoden und Übungen verschmelzen, so dass Theorie und Praxis optimal aufeinander bezogen sind.

Kohärentes Konzept: Investieren Sie in eine Weiterbildung, die nicht nur Werkzeuge, sondern ein durchdachtes und kohärentes Konzept bietet. / Erlernen Sie nicht nur eine Ansammlung von Methoden und Werkzeugen, sondern folgen Sie einem durchdachten und kohärenten Konzept, in dem sich die unterschiedlichen Ansätze stimmig ergänzen, um Ihnen eine ganzheitliche Perspektive auf Psychotherapie zu ermöglichen.

Effizienz: 50% online, 50% in Präsenz

Individuelle Begleitung für Ihren Erfolg: Dr. Ingo Jungclaussen begleitet Sie mit der regelmäßigen Sprechstunde für Ihre Fragen während der Weiterbildung aktiv dabei, das erlernte Wissen in Ihr tägliches therapeutisches Handeln zu integrieren. So gewährleisten wir, dass Sie nicht nur Methoden lernen, sondern ein ganzheitliches Verständnis für Ihre Arbeit entwickeln.

Gestalten Sie Ihre therapeutische Zukunft mit einem Verständnis, das weit über die Oberfläche hinausgeht – für nachhaltige Erfolge und positive Therapieerlebnisse.

Gute Didaktik: Profitieren Sie von der langjährigen didaktischen Konzept- und Lehrerfahrung Ihres Leiters Dr. Ingo Jungclaussen, welcher sich seit 20 Jahren mit der Entwicklung und Anwendung neuer Formen in der Didaktik der Psychotherapie befasst. Lernen Sie den Bestseller Autor des Schattauer-Verlags persönlich kennen.

Interdisziplinäre Vernetzung: Treten Sie in einen Dialog mit Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher Hintergründe. Die Weiterbildung fördert den Austausch von Erfahrungen und ermöglicht Ihnen, von einem breiten Spektrum professioneller Perspektiven zu profitieren.

Änderungen vorbehalten/Alle Angaben ohne Gewähr

Unter www.methodenintegrativ.ch können Sie bei möglichen Änderungen alle aktuellen Angaben online einsehen.

Melden Sie sich jetzt an und gestalten Sie Ihre erfolgreiche therapeutische Zukunft!



Die Weiterbildung basiert auf den neuesten internationalen Forschungsergebnissen und vermittelt vor allem hochwirksame psychodynamische sowie evidenzbasierte Techniken aller Richtungen, die nachweislich die Resilienz und Stabilität Ihrer Patient*innen/Klient*innen nachhaltig stärken.

„In einer sich wandelnden Psychotherapielandschaft gewinnen integrative und kompetenzorientierte Ansätze zunehmend an Bedeutung. Dabei bleibt die psychoanalytische Tiefe als zentrales Fundament des Verstehens unverzichtbar. In diesem CAS-Programm verbindet sich psychodynamische Tiefe mit integrativer Weite – eine fruchtbare Begegnung von Tradition und Innovation. So sind Sie für die Zukunft der Psychotherapie bestens gerüstet und profitieren von einer modernen, richtungsweisenden Weiterbildung. Mit einem Weiterbildungs-Upgrade über ein DAS bzw. PGD können Sie sich darüber hinaus zum Titel „Fachtherapeut/Fachberater“ weiterqualifizieren.“

- Dr. Jungclaussen

